

Budgetbericht für das Budget 20 Finanzen und Wirtschaftsförderung



Haushaltsjahr: 2019

Stichtag: 30.06.2019

Budgetverantwortlicher:
Klaus Volmer

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 20.01 - Haushalt/Budgetierung
- 20.02 - Finanzierungsmanagement
- 20.03 - Zentrales Finanzcontrolling
- 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling
- 20.05 - Erhebung von Steuern und Gebühren
- 20.06 - Zentrale Vergabestelle
- 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte
- 20.11 - Vollstreckung von Geldforderungen
- 20.12 - Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau
- 20.13 - Grundstücksmanagement
- 20.14 - Stadtmarketing und Tourismus
- 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
- 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan:

1.1	Summe Überschussbudget	42.143.100 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen	-283.039 €
1.3	Budgetveränderungen (durch neue Produkte)	-642.800 €
1.4	Verfügbares Budget (Überschuss)	41.217.261 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch zzgl. übertr. Ermächtigun- gen Ziffer 1.2 u. Änderun- gen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Ergebnis in Prozent
2.1	Erträge	61.583.400 €	32.066.960 €	52%
2.2	Aufwendungen	20.366.139 €	9.977.603 €	49%
2.3	Budgetstand	41.217.261 €	22.089.357 €	54%

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

- ☐ Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.
- ☐ Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten:
- ☒ Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Die Auflösung des Fachbereichs 32 zieht ebenso einige Veränderungen im Budget 20 nach sich.

Produkt 20.21 – Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau

Für die Masterkonzeption Gigabitgesellschaft wurden durch den Bund Fördermittel in Höhe von rd. 39.400 EUR gezahlt, für die in diesem Budget kein Ansatz gebildet war und sich somit ergebnisverbessernd auswirken.

Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Bei der Grundsteuer B ist zum jetzigen Abrechnungszeitpunkt mit einer Verbesserung von rd. 45.000 EUR gegenüber der Ansatzplanung auszugehen. Die Einheitswertfeststellung der Neubaugebiete wurde seitens des Finanzamtes durchgeführt und wirkt sich ergebnisverbessernd im Jahr 2019 aus.

Das Gewerbesteueraufkommen lag zum 30.06.2019 bei rd. 30,47 Mio. EUR. Über den gesamten Zeitraum des Jahres 2019 war ein stetiger Anstieg zu verzeichnen. Durch einzelne Steuerläufe waren Veränderungen von rd. 2 - 3 Mio. EUR keine Einzelercheinung. Zum 28.08. war ein Gewerbesteueraufkommen von über 33,5 Mio. EUR erreicht. Eine Prognose in diesem Bereich ist naturgemäß nur schwer abzugeben, zum Jahresende könnte das IST bei 27 Mio. EUR liegen. Dann wäre der vorsichtig geschätzte Ansatzwert von 16,5 Mio. EUR um 10,5 Mio. EUR übertroffen. Allerdings ist davon die Gewerbesteuerumlage von rd. 1,4 Mio. EUR in Abzug zu bringen.

Eine Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung liegt noch nicht vor, somit muss auf die Orientierungsdaten 2020-2023 zugegriffen werden. Diese fallen gegenüber der vorherigen Regionalisierung der Herbst-Steuerschätzung allerdings schlechter aus, so dass beim auf die Stadt Coesfeld entfallenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zum Jahresende vorsichtig geschätzt mit einer Verschlechterung von 365.000 EUR gegenüber dem Ansatz zu rechnen ist. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird sich demnach der auf die Stadt Coesfeld entfallende Anteil gegenüber dem Ansatzwert voraussichtlich um 52.000 EUR verschlechtern.

Bei der Vergnügungssteuer für Geräte wird der Ansatzwert -nach Hochrechnung- zum Jahresende voraussichtlich um 30.000 EUR nicht erreicht. Auch die Buchungen der Hundesteuer werden nach derzeitigem Stand den Ansatzwert um rd. 12.000 EUR nicht erreichen.

Die städtische Abrechnung der SGB II-Beteiligung mit dem Kreis Coesfeld geht für 2019 von einem prognostizierten Gesamtanteil aus der Kreisumlage von 0,927 Mio. EUR aus, dieser Wert liegt mit 27.000 EUR über dem Ansatzwert. Im Budget 50 wirkt sich dies dann wiederum als Verschlechterung aus.

Die Verbesserung unter der Position ‚Sonstige Erträge‘ lässt sich u. a. zurückführen auf Nachforderungszinsen bei der Gewerbesteuer.

Im Bereich der Gewerbesteuer-Erstattungszinsen ist mit Mehraufwendungen gegenüber der Ansatzplanung zu rechnen, da auch hier naturgemäß der Ansatz nur schwer ermittelt werden kann.

Bei der Position ‚Sonstige Aufwendungen‘ fällt eine Vielzahl von Einzelposten an, welche im Saldo voraussichtlich unter dem Ansatzwert liegen.

Fazit für den Gesamthaushalt:

Das Defizit im Ergebnisplan 2019 lt. Haushaltsbuch beträgt 910.800 EUR. Durch die Übertragung von Haushaltsmitteln ergibt sich in der Ergebnisrechnung eine zusätzliche Verschlechterung i. H. v. 2.004.113 EUR. Somit ist nunmehr von einem fortgeschriebenen Plandefizit von 2.914.913 EUR auszugehen.

Im Überschussbudget ergibt sich -vorrangig aus den Gewerbesteuererträgen- eine Verbesserung von 8,8757 Mio. EUR, welche nach derzeitigem Stand zum Ausgleich des fortgeschriebenen Plandefizits genutzt werden könnte, noch nicht in dieser Betrachtung eingeflossen sind die Veränderungen in den Zuschussbudgets.

- ☐ Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

- ☐ Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.
- ☒ Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:
Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
Eine Veränderung der ordentlichen Erträge sowie der ordentlichen Aufwendungen zieht Kennzahlenveränderungen der Netto-Steuerquote und der Umlagequote nach sich.

5. Investitionstätigkeit

- ☒ Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden plangemäß abgewickelt.
- ☐ Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

Ergebnisplan

☒ ja

☐ nein

Wenn nein, welche Annahmen treffen nicht zu?

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

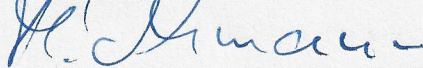
Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:



Klaus Volmer

des Dezernenten:



Heinz Öhmann

Budgetbericht zum 30.06.2019

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Wirtschaftsförderung

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2019	offene Bestellungen	IST zum Berichtsdatum	noch verfügbar zum Stichtag		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-50.077.200,00	0,00	-25.501.012,44	-24.576.187,56		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.235.200,00	0,00	-4.289.855,57	-1.945.344,43		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.400,00	0,00	-398,50	-1.001,50		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-216.000,00	0,00	-120.919,79	-95.080,21		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.100,00	0,00	-6.956,28	-52.143,72		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.136.300,00	0,00	-1.396.109,72	-740.190,28		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	- 58.725.200,00	0,00	- 31.315.252,30	- 27.409.947,70		
11	- Personalaufwendungen	1.486.800,00	0,00	615.187,67	871.612,33		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	95.690,00	0,00	3.755,33	91.934,67		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83.500,00	0,00	0,00	83.500,00		
15	- Transferaufwendungen	17.399.739,40	0,00	8.912.319,30	8.487.420,10		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	741.010,00	200,00	277.679,37	463.130,63		
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.806.739,40	200,00	9.808.941,67	9.997.597,73		
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	- 38.918.460,60	200,00	- 21.506.310,63	- 17.412.349,97		
19	+ Finanzerträge	-1.800.000,00	0,00	-368.586,75	-1.431.413,25		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	340.000,00	0,00	98.102,03	241.897,97		
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.460.000,00	0,00	-270.484,72	-1.189.515,28		
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	- 40.378.460,60	200,00	- 21.776.795,35	- 18.601.865,25		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	- 40.378.460,60	200,00	- 21.776.795,35	- 18.601.865,25		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.058.200,00	0,00	-383.120,47	-675.079,53		
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	219.400,00	0,00	70.559,42	148.840,58		
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	- 41.217.260,60	200,00	- 22.089.356,40	- 19.128.104,20		